

# InGe – Erfahrungen zur Erfassung von Gewalt im Öff. Dienst

Dienstag, 11:00 - 11:45 Uhr, Raum: Seminarraum 2

**Dr. Ines Hohendorf**

Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg

**Markus Jenki**

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

**Dr. Moritz Zemann**

Disy Informationssysteme GmbH

**Abstract**

Das Projekt InGe hat die Aufgabe, ein Datenerhebungsinstrument zu entwickeln, das für alle Tätigkeitsbereiche des Öffentlichen Dienstes in Baden-Württemberg übergreifend und kontinuierlich Informationen zu Gewaltphänomenen gegen Bedienstete liefern soll. Hierzu wurden sektorale Erhebungen und Studien ebenso wie bestehende behördeninterne Meldesysteme und Pilotprojekte in einzelnen Kommunen und Berufsbereichen gesichtet. Als Ergänzung und Aktualisierung, um die Verbreitung des Phänomens zu verstehen und weitere Hinweise zur Instrumentenentwicklung zu gewinnen, wurden Experteninterviews in verschiedenen Tätigkeitsfeldern durchgeführt sowie Fokusgruppen in einzelnen Kommunen. Auf dieser Grundlage wurde ein Demonstrator entwickelt, der sowohl die Erhebung technisch umsetzt wie auch die (teil-)automatisierte Datenauswertung und Ergebnisdarstellung für unterschiedliche Nutzer. In Testkommunen konnte der Demonstrator evaluiert werden. Es wurde ein Rechte- und Rollenkonzept für die Nutzung des Instrumentes entwickelt und die damit verbunden datenschutzrechtlichen Fragen analysiert. Zusätzlich wurden Anschlüsse zu behördeninternen Maßnahmen, zur Prävention, Nachsorge und zu weiteren rechtlichen Schritten wie Unfallmeldungen oder Strafanzeigen implementiert.

Der Vortrag stellt die Entwicklungsschritte, die Testphase und die Ergebnisse aus der Revision des Instruments dar.

[Direkt zum Kongressprogramm mit Details zu den Referierenden >>>](#)